

The flyer is divided into two main sections. The left side features a collage of historical images: a house, a group of people, a portrait of a man with glasses, and a large building. Text on the left includes '100 JAHRE Theodor-Rothschild-Haus', '»Programm«', '1913-2013', and 'sj aktiv'. The right side contains event details. The top section is for a 'Stolpersteinverlegung' on November 13, 2013, at 12:00 Uhr, for four former Jewish residents of the Theodor-Rothschild-Haus. It lists Lore Akulewitsch (\*1921 †1942), Thea Kaufmann (\*1923 †1944), Doris Einstein (\*1928 †1942), and Rolf Moritz Rosenfeld (\*1929 †1943). The bottom section is for a concert by 'Asamblea Mediterranea' on November 17, 2013, at 17:30 Uhr, featuring Jewish music from the Mediterranean. The conductor is Alon Wallach, and the website is www.asamblea-mediterranea.de. A small photo of the concert ensemble is shown at the bottom right.

10vember November November November November November

**13. November 2013 • 12:00 Uhr**

**Stolpersteinverlegung**

**Für vier ehem. jüdische Bewohner des Theodor-Rothschild-Hauses**  
Mit Gunther Demnik (*Künstler*) und Schülern des Georggymnasiums Esslingen mit anschließender Veranstaltung im Festsaal.

- Lore Akulewitsch \*1921 †1942
- Thea Kaufmann \*1923 †1944
- Doris Einstein \*1928 †1942
- Rolf Moritz Rosenfeld \*1929 †1943

**17. November 2013 • 17:30 Uhr**

**Konzert von »Asamblea Mediterranea«**

**Jüdische Musik aus dem Mittelmeerraum**  
Musikveranstaltung des Vereins Freunde jüdischer Kultur e.V.  
Leitung: Alon Wallach  
Informationen unter: [www.asamblea-mediterranea.de](http://www.asamblea-mediterranea.de)

**Lore Akulewitsch**, Jahrgang 1921, wurde von ihrer ledigen Mutter bald nach der Geburt in Stuttgart in Pflege gegeben, wuchs bei zwei Familien auf dem Schurwald auf und lebte von 1928 bis 1937 im israelitischen Waisenhaus Wilhelmspflege. 1942 wurde sie von Frankfurt aus in den Osten deportiert und kam im besetzten Polen ums Leben.

**Thea Kaufmann**, Jahrgang 1923, kam bald nach dem Tod ihres Vaters 1933 von Berlichingen ins israelitische Waisenhaus nach Esslingen. Am 1.12.1941 wurde sie von Stuttgart aus nach Riga deportiert. 1944 war sie noch im KZ Stutthof, das sie nicht überlebte.

**Doris Einstein**, Jahrgang 1928, war 1939 im israelitischen Waisenhaus, weil die jüdische Schule in Öhringen nach der sog. "Reichskristallnacht" 1938 schließen musste. Am 1.12.1941 wurde sie ebenfalls nach Riga deportiert und ist dort 1942 ermordet worden.

**Rolf Moritz Rosenfeld**, Jahrgang 1929, konnte von seiner alleinerziehenden und berufstätigen Mutter in der Wilhelmspflege untergebracht werden. 1942 wurden beide nach Theresienstadt deportiert. 1943 wurden sie im KZ Auschwitz ermordet.